

erstellt: 16.08.2012

Teurer als ein Hochzeitskleid - Kostümverrückt auf der gamescom

O-Ton: Franky (37 Jahre), Darsteller im Cosplay Village auf der gamescom 2012, 50679 Köln

Länge: 2:37 (divers kürzbar)

Autor: Patrick Pröbsting

Info: Die Helden aus eines manchen Kindheit werden auf der gamescom lebendig. Besucher der Spielemesse haben sich Kostüme ihrer Lieblingsfiguren gebastelt, die unglaublich real und irrsinnig teuer sind. Bis zu 4.000 Euro hat unser Gesprächspartner in sein Kostüm gesteckt. Wir haben uns diesen Spaß erklären lassen und wollten u.a. wissen, wie die Besucher auf sie reagieren.

Anmoderation: Blutverschmierte Zombies, Mangamädchen mit riesig geschminkten Augen und Monster, mit sechs, auf den Rücken montierten Spinnenarmen lauern Ihnen hinter den Drehkreuzen auf. Nein, wir sind nicht in einer Geisterbahn auf dem Rummel, sondern mitten auf der gamescom. Im Cosplay Villiage - das steht für Costume Play - verkleiden sich die Fans von Videospiele wie ihre Lieblingsfiguren. Unser Reporter Patrick Pröbsting hat sich dieses Hobby auf der gamescom erklären lassen.

Reportage

zum Beitrag gehörende mp3-Datei:

2012_gamescom_CosplayVillage_RPT.mp3